



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 04.02.2020

**An  
Oberbürgermeister  
Thomas Geisel**

**Amt 01/ 0/0**

**Betrifft:**

Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Grüne Welle - Audis  
Exklusivrecht in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, nachfolgenden Aktuelle Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am  
06.02.2020 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

1. Unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen inkl. Vertragspartnern wurde der  
Exklusivvertrag zur Nutzung der Telemetrie Daten der Lichtsignalanlagen  
(Ampeln) für die alleinige Nutzung eines Automobilherstellers (namentlich Audi)  
der Stadt Düsseldorf sowie der Traffic Technology Services (TTS) und möglichen  
weiteren Vertragspartnern geschlossen?
2. Ab wann stehen die durch die Stadt Düsseldorf erhobenen, aufbereiteten Daten  
der Lichtsignalanlagen auf dem registrierungspflichtigen "Marktplatz der Mobilität"  
(MDM) der Bundesanstalt für Straßenwesen (evtl. unter einer Freien Lizenz (bspw.  
CC-0 oder Datenlizenz Deutschland Zero) zur Verfügung?
3. Welche Auswirkungen/Folgen hat das neue "V2I"-System auf die zukünftige  
Steuerung aller weiteren Anlagen und Signalgeber für bisher benachteiligte  
Fußgänger & Fahrradnutzende, zumal innerstädtisch die aktuellen Schaltungen  
nicht durchgehend auf Kfz-optimierte "Grüne Welle" ausgelegt sind?

**Sachdarstellung:**

Am 28.01.2020 wurde von Audi und TTS bekanntgegeben das im neuen Auto-Connect  
System (Jahrespreis 145 €) die GLOSA und Time-to-Green Funktion auch zukünftig für  
die Landeshauptstadt Düsseldorf genutzt werden kann.

TTS ist ein Exklusivpartner von Audi, die dieses System bereits seit 2016 in den USA  
einsetzt und weiterentwickelt. Die Probleme aus Ingolstadt sind bekannt, daher ist es  
verwunderlich das die Fachausschüsse nicht bei diesem Thema im Vorfeld eingebunden  
wurden. Ich bitte daher um entsprechende Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Grenda  
Piratenpartei

